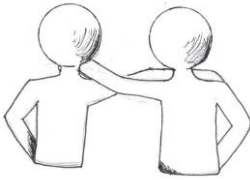
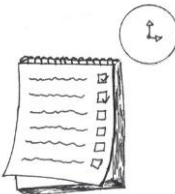
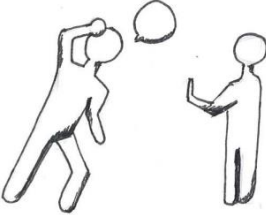


# Miteinander-Ziele

Unsere Schule ist unser Arbeitsumfeld, unser Lebensumfeld und Lernumfeld für alle. Unser Zusammenleben hat immer eine gesellschaftliche Vorbildfunktion und beruht auf fünf Säulen.

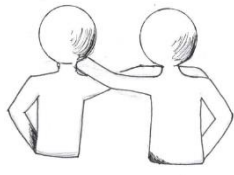


|                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>WERTSCHÄTZUNG</b><br>             | <p>„Ein Mensch hat nur dann das Recht, auf einen anderen hinabzublicken, wenn er es tut, um ihm aufzuhelfen.“ (Gabriel García Márquez)</p> <p>Unter diesem Motto begegnen wir uns auf Augenhöhe. Nicht das Suchen von Schwächen, sondern das Beachten von Stärken beim Gegenüber ist uns wichtig.</p>                                                                                                                             |
| <b>VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN</b><br> | <p>Alle Schulpartner sind sich bewusst, dass ihre Handlungen und Unterlassungen Folgen haben.</p> <p>Wir wissen, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit uns selbst und anderen zu einem gelungenen und erfolgreichen Miteinander führt.</p>                                                                                                                                                                                     |
| <b>ZUVERLÄSSIGKEIT</b><br>         | <p>Zuverlässigkeit ist eine wichtige Kompetenz, die dazu beiträgt, dass gemeinschaftliches Lernen und Zusammenarbeit gelingen können.</p> <p>Wenn eine Person zuverlässig ist, dann steht sie zu den von ihr getroffenen Absprachen und andere können sich auf das Wort verlassen.</p>                                                                                                                                            |
| <b>GEWALTFREIHEIT</b><br>          | <p>Schule ist unser Lebensraum und unser Arbeitsraum – hier wollen wir uns wohlfühlen.</p> <p>Wir behandeln Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer und alle Schulpartner so, wie auch wir behandelt werden wollen. Gewalt nimmt sehr unterschiedliche Formen an und bedeutet, Personen oder Objekte zu schädigen. Wir verhindern Gewalt, indem wir uns nicht daran beteiligen und Gewalt nicht in Kauf nehmen.</p> |
| <b>NACHHALTIGKEIT</b><br>          | <p>In unserem Lebensraum Schule bekennen wir uns alle zu einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit.</p> <p>In der Schule als gemeinsamen Lernort achten alle Schulpartner auf den sorgsamen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.</p>                                                                                                                                                         |

Die detaillierten Ziele zu den fünf Säulen sind auf unserer Website unter folgendem Menüpunkt abrufbar: <http://www.akademie-der-wirtschaft.at/termine-und-downloads/>

**„Ein Mensch hat nur dann das Recht, auf einen anderen hinabzublicken, wenn er es tut, um ihm aufzuhelfen.“ (Gabriel García Márquez)**

**Unter diesem Motto begegnen wir uns auf Augenhöhe. Nicht das Suchen von Schwächen, sondern das Beachten von Stärken beim Gegenüber ist uns wichtig.**



## **WERTSCHÄTZUNG**

### **Kleidung**

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer wählen ihre Kleidung gemäß unserem Bildungsziel als kaufmännische Schule dem Anlass entsprechend aus, um sie auf das Berufsleben vorzubereiten. Im Unterrichtsfach „Übungsfirma“ tragen wir Businesskleidung.

### **Verhalten im Schulgebäude und Klassenraum**

Wertschätzendes und freundliches Grüßen ist für uns selbstverständlicher Ausdruck guten Benehmens. Bei unaufschiebbaren Anliegen während einer Unterrichtsstunde klopfen wir an und tragen unseren Wunsch höflich vor. Bei Eintritt der Lehrerinnen und Lehrer stehen die Schülerinnen und Schüler auf, um still zu grüßen und Aufmerksamkeit zu bekunden.

### **Sprache**

Wir wollen Schülerinnen und Schüler mit anderer Muttersprache mit allen ihren Fähigkeiten in unser Schulleben integrieren. Um Vorurteile und Ausgrenzungen zu vermeiden, verwenden wir in jeder Situation eine für alle Beteiligten gemeinsame Sprache.

### **Elektronische Kommunikation**

Wir bemühen uns um angemessenes und achtendes Benehmen in der elektronischen Kommunikation. Sowohl über Microsoft Teams als auch per E-Mail oder auf Plattformen wie LMS verwenden wir eine korrekte Anrede, ganze Sätze, höfliche Formulierungen und sorgen für Lesbarkeit. Dazu gehören korrekter Satzbau, Rechtschreibung inklusive Groß- und Kleinschreibung und Satzzeichen.

### **Transparenz**

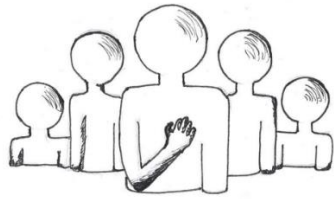
Transparenz bedeutet, dass für alle Beteiligten verständlich und erkennbar ist, warum eine Vereinbarung oder eine Regel gewählt wurde und was damit erreicht werden kann.

### **Diversität – Vielfalt**

Alle Dimensionen von Diversität – Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung, Sprache, ethnische Zugehörigkeit, soziale Herkunft oder sexuelle Orientierung – sehen wir als Bereicherung und wir behandeln einander wertschätzend.

**Alle Schulpartner sind sich bewusst, dass ihre Handlungen und Unterlassungen Folgen haben.**

**Wir wissen, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit uns selbst und anderen zu einem gelungenen und erfolgreichen Miteinander führt.**



## **VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN**

### **Verhalten auf dem Schulweg**

Auf dem Schulweg und auf dem Weg von und zu Schulveranstaltungen bzw. schulbezogenen Veranstaltungen außerhalb des Hauses unterliegen die Schülerinnen und Schüler in Eigenverantwortung den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer tragen durch ihr Verhalten zum Ansehen der Schule bei.

### **Wertgegenstände**

Wertgegenstände und Geldbeträge sind zur eigenen Sicherheit nur im unbedingt notwendigen Ausmaß in die Schule mitzunehmen und dürfen bei Verlassen des Klassenraumes nicht unversperrt in diesem zurückgelassen werden. Die Schule bzw. der Schulerhalter übernimmt keinerlei Haftung für abhandengekommene Gegenstände.

### **Parken**

Um eine reibungslose Zufahrt für Einsatzkräfte und Lieferdienste sowie Barrierefreiheit zu gewährleisten, darf der Vorplatz nicht mit Fahrzeugen verstellt sein. Fahrräder dürfen an den vorgesehenen Plätzen am Schulgelände auf eigene Verantwortung abgestellt werden. Die Parkplätze gegenüber der Schule dürfen nur mit ausgestellten Wagenkarten in der Zeit von 7:30 bis 14:00 Uhr verwendet werden.

### **Mobiltelefone**

Um den Unterrichtsablauf nicht zu stören und die Konzentration zu verbessern, sind Mobiltelefone lautlos zu stellen und in der Tasche oder in eigens durch die Lehrperson zur Verfügung gestellten Behältnissen aufzubewahren, wenn sie nicht von den Lehrerinnen und Lehrern als sinnvolle Arbeitsgeräte vorgesehen sind.

### **Nikotin**

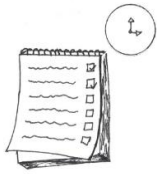
Am gesamten Schulgelände gilt striktes Rauchverbot (inklusive Tabakerhitzer und E-Zigaretten) und ein Verbot des Konsums von Nikotinbeutel (ohne Tabak) und Snus (mit Tabak). Zigarettenstummel und Nikotinbeutel sind ausnahmslos in den dafür vorhergesehenen Behältern außerhalb der Schule zu entsorgen, damit alle Schulpartner einen sauberen Zugang zur Schule haben.

### **Alkohol und Drogen**

Ein Schulbesuch und die Teilnahme an Schulveranstaltungen sind unter dem Einfluss bzw. im Besitz von Alkohol und anderen Suchtmitteln verboten. Gemäß § 13 des Suchtmittelgesetzes sind wir als Schule verpflichtet, jenen Schülerinnen und Schülern, die illegale Suchtmittel konsumieren, gezielte Hilfe anzubieten. Die Weitergabe und der Handel dieser Substanzen werden angezeigt.

**Zuverlässigkeit ist eine wichtige Kompetenz, die dazu beiträgt, dass gemeinschaftliches Lernen und Zusammenarbeit gelingen können.**

**Wenn eine Person zuverlässig ist, dann steht sie zu den von ihr getroffenen Absprachen und andere können sich dann auf das Wort verlassen.**



## **ZUVERLÄSSIGKEIT**

### **Termintreue**

Wir erfüllen unsere Aufträge gewissenhaft und pünktlich. Sollte dies aufgrund besonderer Umstände einmal nicht möglich sein, so informieren wir rechtzeitig diejenigen, denen man das versprochen hat, und machen deutlich, dass und aus welchem Grund man seine Zusagen nicht einhalten kann und sucht dann gemeinsam nach Lösungen.

### **Fehlen im Unterricht**

Gemäß § 45 Abs. 3 SchUG müssen die Schülerinnen und Schüler von jeder Verhinderung vor Unterrichtsbeginn unter Angabe des Grundes berichten. Dabei wählen sie jene Form, die mit der Klassenvorständin oder dem Klassenvorstand vereinbart wurde. Eine ärztliche Bestätigung kann von der Klassenvorständin oder vom Klassenvorstand verlangt werden. Versäumte Inhalte müssen selbstständig nachgeholt und nachgebracht werden. Vermehrte versäumte Unterrichtseinheiten können zu einem „Nicht beurteilt“ führen. Wenn Lehrpersonen nicht anwesend sind, wird dies in WebUntis abgebildet. Dort kann bzw. muss laufend ein aktueller Stundenplan abgerufen werden.

### **Zuspätkommen**

Zuspätkommende unterbrechen und stören den Unterricht und erschweren die Konzentration der Mitschülerinnen und Mitschüler. Um einen optimalen und reibungslosen Unterrichtsablauf gewähren zu können, versuchen wir pünktlich und vorbereitet in der Klasse zu sein.

### **Verlassen des Schulhauses**

Ein unerwartetes Verlassen des Schulgebäudes während des Unterrichtstages ist mit einer Klassenlehrerin bzw. einem Klassenlehrer oder dem Sekretariat abzustimmen, um einen aktuellen Überblick zur Aufsichtspflicht zu haben.

### **Aktuelle Informationen**

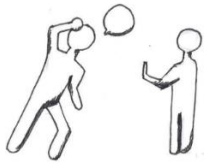
Aktuelle Informationen werden über Microsoft Outlook zur Verfügung gestellt. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer sind verpflichtet, ihre E-Mails in regelmäßigen Abständen abzurufen.

### **Freifächer**

An unserer Schule wird eine große Bandbreite an Freifächern entsprechend der vielfältigen Eignungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler angeboten. Viele dieser Freifächer bieten die besondere Möglichkeit eines Abschlusses mit externer Zertifizierung beziehungsweise sind seitens der Vortragenden mit einem überaus hohen Engagement verbunden. Um die optimale Vorbereitung und Durchführung sicherzustellen, ist ein durchgehender Besuch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Anmeldung verbindlich.

**Schule ist unser Lebensraum und unser Arbeitsraum – hier wollen wir uns wohlfühlen.**

**Wir behandeln Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer und alle Schulpartner so, wie auch wir behandelt werden wollen. Gewalt nimmt sehr unterschiedliche Formen an und bedeutet, Personen oder Objekte zu schädigen. Wir verhindern Gewalt, indem wir uns nicht daran beteiligen und Gewalt nicht in Kauf nehmen.**



## **GEWALTFREIHEIT**

### **Verbale und nonverbale Gewalt**

Unter verbaler und nonverbaler Gewalt versteht man das Erniedrigen einer Person durch Worte, Mimik und Gestik. Wir versuchen, unsere Worte und unsere Körpersprache so zu wählen, dass wir einander nicht beleidigen, demütigen, lächerlich machen oder bloßstellen, um so zu einem positiven Klima beizutragen.

### **Körperliche Gewalt**

Wir verzichten auf jegliches Ausmaß von körperlicher Gewalt wie Schlagen, Stoßen, Einkesseln, Verfolgen, sexuellen Belästigungen, Erpressung von Schutzgeldern, Diebstahl, Beschädigung von Gegenständen von Schülerinnen oder Schülern und Zerstören von Möbeln und Inventar. Das Mitführen von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen ist verboten. In unserer Schule sollen sich alle sicher fühlen.

### **Mobbing und Cyber-Mobbing**

Mobbing bezeichnet das absichtliche und über einen längeren Zeitraum anhaltende Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen, Belästigen oder Ausgrenzen anderer. Beim Cyber-Mobbing geschieht dies über digitale Medien. Beide Formen sind in Österreich strafrechtliche Delikte und können mit Freiheitsstrafen oder Geldstrafen geahndet werden (§ 107c StGB, § 203 StGB, § 223 StGB, § 242 StGB, § 240 StGB).

### **Fotos und Videos**

Fotos und Videos von Schülerinnen und Schülern sowie von Lehrerinnen und Lehrern und anderen Schulpartnern dürfen nur mit deren ausdrücklicher Erlaubnis erstellt werden. Dies gilt auch für das Verbreiten und Teilen der Inhalte in den sozialen Medien, weil das die Beteiligten bis in den privaten Alltag negativ begleiten kann.

### **Reaktion bei beobachteter und vermuteter Gewalt**

Bei Vorfällen können sich alle Schulpartner bei Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern des Vertrauens, bei der Klassenvorständin oder beim Klassenvorstand, in der Direktion, bei den Peers, bei der Schulärztin oder bei der Schulpsychologie (0664 88 97 90 39) Unterstützung holen. Die Notrufnummer 147 ist in Österreich eine wichtige Anlaufstelle bei Problemen, Fragen und Krisensituationen für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige. 147 ist kostenlos und rund um die Uhr anonym erreichbar.

**In unserem Lebensraum Schule bekennen wir uns alle zu einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit.**

**In der Schule als gemeinsamen Lernort achten alle Schulpartner auf den sorgsamen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.**



## **NACHHALTIGKEIT**

### **Müll**

Wir freuen uns, saubere Gemeinschaftsbereiche in der Aula vorzufinden und verlassen sie auch so wieder. Bei unabsichtlichen Verunreinigungen (Ausschütten von Getränken u. ä.) erkundigen wir uns beim Schulwart-Team über mögliche Lösungen. Wir achten auf Sauberkeit und sorgsamen Umgang mit der Natur auf dem Schulgelände und den öffentlichen Flächen davor und halten sie frei von Müll und Zigaretten.

Altstoffe sind wertvoll – sie werden wiederverwertet, sparen damit Ressourcen und tragen aktiv zum Klimaschutz bei. Wir achten darauf, Müll im richtigen Behälter zu entsorgen. Alle Abfallbehälter werden von den Reinigungskräften entleert und getrennt entsorgt.

### **Lüften**

Das Lüften von Räumen erfolgt am besten mittels kontrollierter Stoßlüftung, um einen raschen und energieeffizienten Luftaustausch zu ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer der letzten Stunde schließen nach Unterrichtsende die Fenster.

### **Energieeffizienz**

Die Verwendung von elektrischen Geräten wie z. B. Wasserkocher oder Kaffeemaschinen ist in den Klassenräumen aus feuerpolizeilichen Gründen nicht gestattet. Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer der letzten Stunde drehen nach Unterrichtsende die Lichtquellen, den Beamer, die Lautsprecher sowie PC und Bildschirm ab.

### **Ressourcenschonung**

Als kaufmännische Schule ist uns der sorgsame Umgang mit den uns anvertrauten Ressourcen aus ökologischen, ökonomischen und sozialen Gründen ein großes Anliegen. Die Möbel und das Inventar wollen wir so hinterlassen, wie wir es wünschen vorzufinden. Auftretende Mängel und Beschädigungen sind unmittelbar einer Lehrerin oder einem Lehrer zu melden. Für grob fahrlässig oder mutwillig herbeigeführte Sachbeschädigungen ist Schadenersatz zu leisten.

---

### **Verstöße gegen die Miteinander-Ziele**

Im Sinne des guten Miteinanders in unserer Schulpartnerschaft verpflichten wir uns, die Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Verhaltensvereinbarungen zu akzeptieren. Diese können von einer Ermahnung oder der Verordnung von Sozialdienst bis hin zum Ausschluss von Schulveranstaltungen oder dem Schulausschluss führen und haben Auswirkungen auf die Verhaltensnote.